

Schnupperlehre

für 15-21jährige U-Häftlinge



LERNZENTRUM

**JUGENDDEPARTEMENT JUSTIZANSTALT
WIEN JOSEFSTADT**

Was spricht für eine Schnupperlehre während der U-Haft?



2

- Die durchschnittliche U-Haftdauer beträgt 72 Tage
- 80% der inhaftierten Jugendlichen waren arbeitslos bzw. haben bisher wenig bis KEINE Arbeitserfahrung sammeln können
- Ca. 40% haben keinen Schulabschluss
- Nur jeder 20zigste wäre befähigt eine weiterführende Schule zu besuchen
- Die Gewöhnung an Tagesstrukturen ist die Voraussetzung für den Einstieg in das Arbeitsleben
- Et cetera

Voraussetzungen f. d. Teilnahme an Berufsbildungsmaßnahmen



3

- Lt. AMS als arbeitssuchend einstuftbar!
- klare Perspektiven für die Zeit nach der Haft!
- Bereitschaft (Motivation) zur Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen
- Pflichtschulzeit erfüllt (bis 21 Jahre)
- ausreichende Deutschkenntnisse
- kein Sicherheitsvermerk
- psychisch u. physisch i. d. Lage am Unterricht teilzunehmen

Teilnehmer a. d. Schnupperlehre i. Sj. 05/06



4

| | |
|--|----|
| Gesamtteilnehmer | 73 |
| Teilnehmer mit mind. 120 Stunden Ausbildungszeit → diese haben ein Zertifikat von der Berufsschule erhalten! | 48 |

Aufteilung nach einzelnen Berufen



5

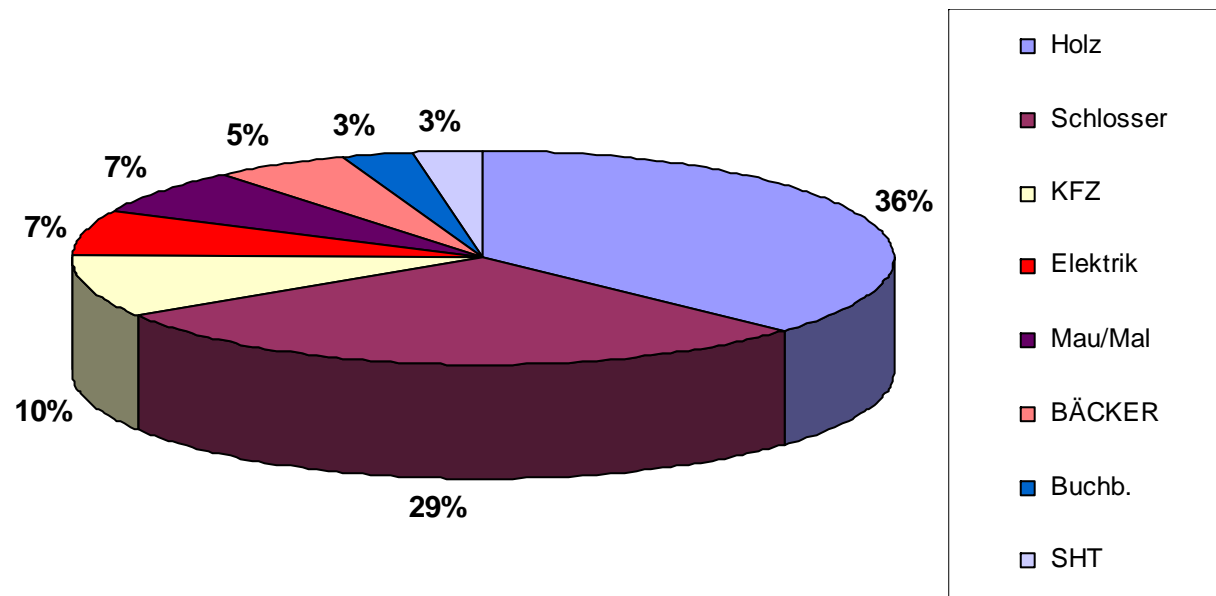
| Kursbezeichnung | Anzahl |
|----------------------------|-----------|
| Tischler (Holz) | 27 |
| Schlosser | 21 |
| KFZ | 7 |
| Elektrik | 5 |
| Maurer/Maler | 5 |
| BÄCKER | 4 |
| Buchbinder | 2 |
| Sanitär u. Heizungstechnik | 2 |
| Gesamt | 73 |

Aufteilung der Schnupperlehre -TN in Prozent



6

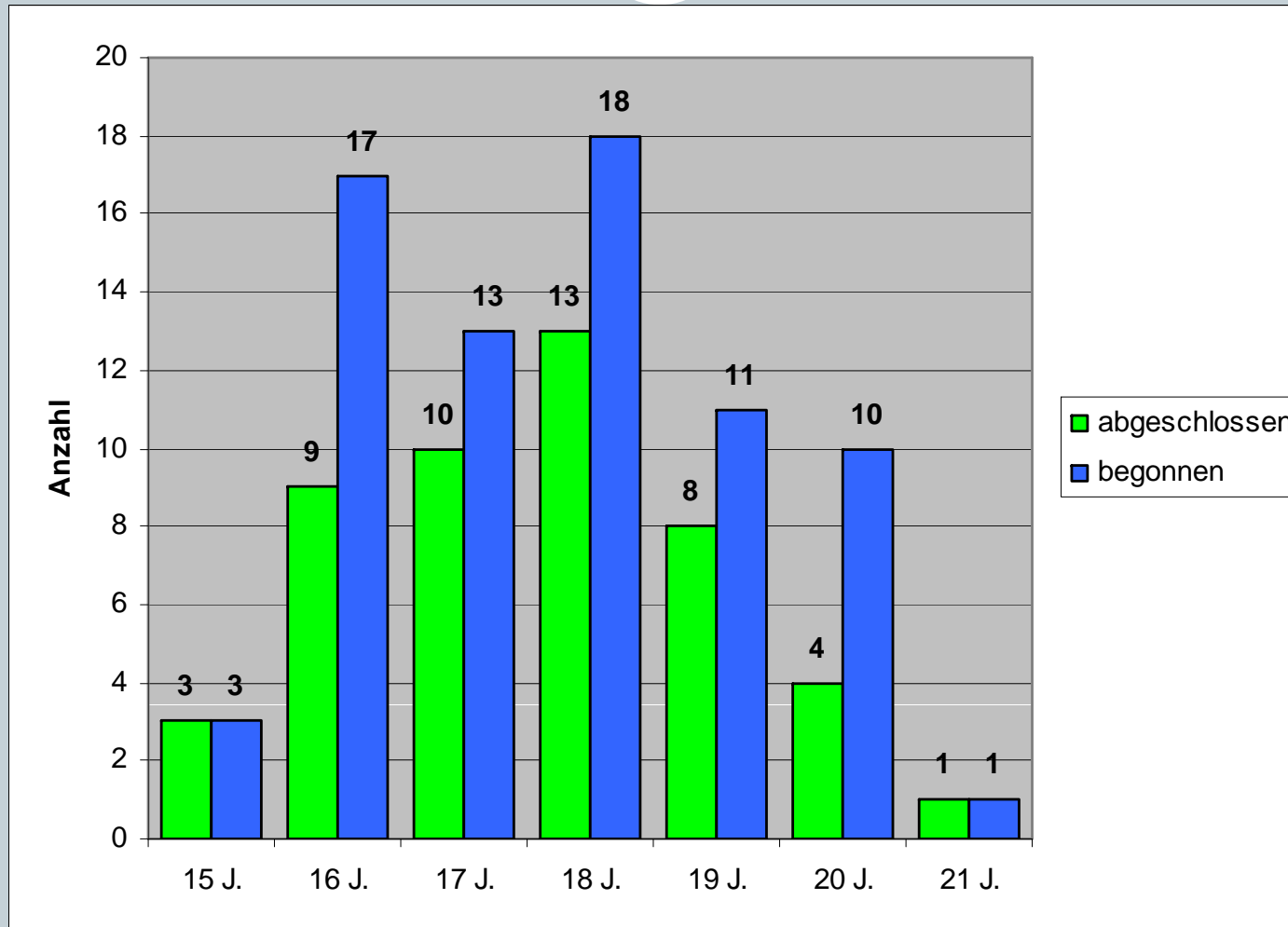
Aufteilung der Schnupperlehre nach der Teilnehmeranzahl



Gegenüberstellung – Schnupperlehre begonnen/abgeschlossen n. Altersgruppen



7



Schnupperlehre Schlosser



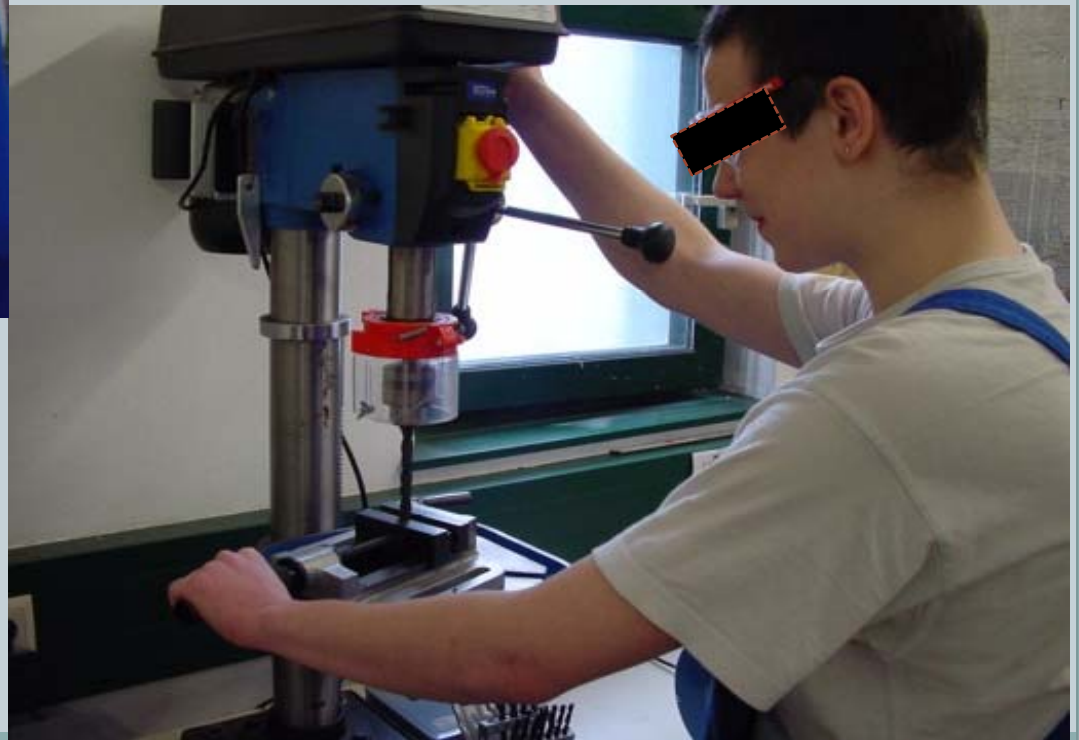
8



Schnupperlehre Installateur



9



Richard Lampl

Jugenddepartement der Justizanstalt Wien Josefstadt

17.05.2007

Schnupperlehre Tischler



10

